

Neue Hochbeete für „heißes Gärtnern“ im Schlossberg-Schulgarten

Unser KooBO Projekt (Kooperative Berufsorientierung) in Zusammenarbeit mit dem Schulgarten der Schlossbergschule geht auch in Corona-Zeiten weiter.

Kurz vor den Pfingstferien haben wir die Hochbeete an ihren endgültigen Platz gestellt und gefüllt.



Wichtig beim Füllen eines Hochbeets ist die richtige Reihenfolge der verschiedenen Schichten:

1. Unten auf den Boden kommt zuerst ein wasserdurchlässiges Vlies. Es hält die Erde davon ab, aus dem Hochbeet zu rieseln, aber es lässt Wasser durchfließen, damit keine Staunässe entsteht. Außerdem schützt es vor Schädlingen, wie z. B. Wühlmäusen.

Auch an die Seitenwände kommt eine Folie. Unsere Folie ist eine spezielle Noppenfolie, die durch ihre Luftkammern zusätzlich vor Kälte schützt.



2. Zuerst kommen größere Äste und Zweige ins Hochbeet. Diese fallen im Winter automatisch durch den nötigen Obstbaumschnitt an. Wir haben unsere abgeschnittenen Kirschbaumzweige untergebracht.

3. Die nächste Schicht besteht normalerweise aus Laub oder Grasschnitt. Weil wir durch die Corona-Situation nicht so viel Zeit hatten, die Hochbeete zu füllen, haben wir aus dem Baumarkt Holzschnitzel geholt und diese anstatt des Schnittguts eingefüllt.

4. Danach kommt eine Schicht Kompost und Gartenerde oben drauf.

5. Fertig befüllt kann das Hochbeet nun bepflanzt werden.



Durch die verschiedenen Schichten bekommt ein Hochbeet eine ganz besondere Funktion: Die Äste und Zweige am Boden verrotten sehr langsam und sind wasserdurchlässig. Die Gras- und Laubschicht verrottet ebenfalls und bildet Nährstoffe. Durch diesen Prozess wird Wärme freigesetzt, die das Hochbeet von unten „beheizt“. Die Pflanzen bekommen so zu sagen „warme Füße“, also warme Wurzeln. Das regt das Wachstum der Pflanzen an.

In einem Hochbeet wachsen die Pflanzen deshalb meistens schneller und können schon früher gesät oder gesetzt werden. Sie sind auch nicht so frostempfindlich durch die abgegebene Wärme.

Wir haben Möhren und Blumen eingesät und Tomaten gepflanzt. Hoffentlich regnet es bald, damit alles wächst und gedeiht!



Viele Grüße aus dem Schlossberg-Schulgarten!

Bericht von Claudia Blummer